

Physiotherapie im palliativen Bereich

Wir begleiten Sie auf Ihrem Weg. Mit Ihnen und Ihren Angehörigen suchen wir nach Ihren Kraftquellen und erreichbaren Zielen.

In diesem Prozess helfen physiotherapeutische Methoden, Schmerzen und Atemnot zu lindern und Lymphödeme zu reduzieren. Zudem versuchen wir mit diesen Techniken, Mobilität zu fördern und Selbstständigkeit länger zu erhalten. Wir setzen dabei unter anderem folgende Techniken einfühlsam und speziell auf Ihre Situation angepasst ein:

*Atemtherapie
Lymphdrainage
Bobath-Therapie
Massage
Craniosakrale Therapie*

SAPV | Apotheke

Als Apotheke in der palliativmedizinischen Versorgung bieten wir einen täglichen Lieferservice für den Hilfsmittel- und Arzneibedarf der Patienten in ihrer häuslichen Umgebung und im Hospiz.

Wir halten auch stärkste Medikamente vor, wie sie sonst nur im Krankenhaus zur Anwendung kommen. Darüber hinaus fertigt unser Speziallabor sterile Infusionslösungen z.B. für die Schmerztherapie an. Unser Beratungsangebot richtet sich an Patienten, Ärzte und Pflegende.

Es ist unser Bestreben, den Ärzten und Pflegenden den Aufwand für die medikamentöse Versorgung der Patienten zu erleichtern.

Ansprechpartner

*Ambulanter Hospiz-
und Palliativberatungsdienst
Diakonie-Hospiz Wannsee*

Telefon (030) 8 05 05 - 723 / 724

info@diakonie-hospiz-wannsee.de

SAPV |

Palliativversorgung BERLIN-SÜDWEST

SAPV | Netzwerk BERLIN-SÜDWEST

Was ist SAPV?

SAPV ist die Abkürzung für Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung. Patienten mit einer weit fortgeschrittenen, unheilbaren Erkrankung, die mit schwerwiegenden Symptomen einhergeht, haben einen Anspruch auf eine solche spezialisierte Behandlung, die durch die Krankenkassen getragen wird.

Das Netzwerk Berlin-Südwest unterstützt Betroffene, alle benötigten Hilfen schnell und unbürokratisch zu erhalten.

SAPV | Netzwerk

Dazu gehören neben der spezialisierten ärztlichen und pflegerischen Betreuung die Versorgung mit Medikamenten, eine psychosoziale Unterstützung und seelsorgerische Begleitung, die Physiotherapie und der Ambulante Hospizdienst.

Gerne vermitteln wir Kontakt zu einem Sozialdienst, zu einer Pflegeberatung oder zu Selbsthilfegruppen.

Sprechen Sie uns an.

Telefonnummern, die Ihnen weiterhelfen, finden Sie auf der letzten Seite. Zum Netzwerk gehören weiterhin Pflegestützpunkte, Sozialdienste und die Seelsorge.

SAPV | Palliativärzte

Palliativärzte sind besonders dazu ausgebildet, belastende Symptome, die bei fortgeschrittenen Erkrankungen auftreten können, zu behandeln. Das können z.B. Schmerzen, Luftnot, Angst, Übelkeit oder Erbrechen sein.

Die Palliativärzte betreuen in enger Zusammenarbeit mit dem spezialisierten Palliativpflegedienst Patienten zuhause und im stationären Hospiz.

Zu ihren Aufgaben gehören die Koordination der Versorgung, die Aufstellung eines Behandlungsplanes und die Durchführung von speziellen ärztlichen Maßnahmen. Der behandelnde Palliativarzt ist ebenso wie der Palliativpflegedienst rund um die Uhr erreichbar.

SAPV | Pflege

Palliativpflegekräfte sind speziell ausgebildet und begleiten in einem multiprofessionellen Team Patienten und deren Angehörige. Sie übernehmen spezialisierte medizinische Behandlungen, z. B. Infusionen, Portpflege, Medikamentenpumpen und Wundversorgung. Der Palliativpflegedienst ist behilflich bei der Versorgung mit Hilfsmitteln und bei der Beantragung einer Pflegestufe.

Durch regelmäßige Besuche ist eine gute Krankenbeobachtung und die Informationsweitergabe an den Arzt gesichert.

Die medizinische Pflege ist unabhängig von Leistungen aus der Pflegeversicherung. Der Palliativdienst ist im Notfall 24 Stunden erreichbar.

Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst und stationäres Hospiz

Ambulante und stationäre Hospize unterstützen und begleiten schwer kranke, sterbende Menschen so, dass sie ihr Leben so lange wie möglich in eigener Verantwortung und nach ihren Wünschen gestalten können. Das Angebot gilt in gleicher Weise den Angehörigen.

Durch das ambulante Hospiz werden Sie auf Wunsch zuhause besucht und bei Alltags- und Lebensproblemen beraten.

Speziell geschulte Ehrenamtliche ergänzen mit viel Aufmerksamkeit, Unterstützung und Zuwendung die Arbeit der Pflege. Auch in der Zeit der Trauer stehen wir Ihnen zur Seite. Alle unsere Angebote sind kostenlos.

Stationäre Hospize (hospitium = Herberge) sind kleine Einrichtungen, in denen die Pflege und Betreuung fortgeführt werden kann, wenn eine Versorgung in der Häuslichkeit aus unterschiedlichen Gründen nicht mehr möglich ist.

Für die Aufnahme ist ein ärztliches Gutachten erforderlich. Angehörige können im Hospiz übernachten und sind stets willkommen. Es stehen nur Einzelzimmer zur Verfügung. Das multiprofessionelle Team setzt sich dafür ein, dass die Wünsche und Bedürfnisse der Gäste an erster Stelle stehen, dazu gehören die palliativmedizinische und palliativpflegerische Betreuung sowie die psychosoziale und spirituelle Begleitung.

Die Kosten für den Aufenthalt werden zum größten Teil von den Kranken- und Pflegekassen übernommen. Für den Gast entstehen keine Kosten.

Palliativstation

Eine Palliativstation kann als Teil eines Krankenhauses viele diagnostische und therapeutische Möglichkeiten anbieten. Hier werden Patienten mit fortgeschrittenen und unheilbaren Krankheiten durch ein multiprofessionelles Team betreut.

Die Begleitung der Erkrankten und ihrer Angehörigen erfolgt ganzheitlich während des gesamten Aufenthaltes. Im Vordergrund der Behandlung stehen Lebensqualität und Symptomkontrolle, wie z. B. Schmerzeinstellung.

Ziel der Behandlung ist eine Besserung oder Stabilisierung, die eine Entlassung ermöglicht.

Wir koordinieren die anschließende häusliche oder stationäre Versorgung. Ist dies nicht möglich, findet eine Begleitung bis zum Lebensende auf unserer Station statt.